

Anlage 2: Umfrageergebnisse

Per Online-Befragung bzw. Papier-Fragebogen wurde gefragt:

1. Sind Sie ...

- für eine Umbenennung der Erwin-Rommel-Straße
- gegen eine Umbenennung der Erwin-Rommel-Straße

→ Wenn Sie dagegen sind, bitte weiter mit Frage 3.

2. Wenn Sie für eine Umbenennung sind, haben Sie einen oder mehrere Namensvorschläge?

(Mehrfachantworten möglich.)

- Dixie-Lee-Bryant-Straße
- Am Südcampus
- Campusstraße
- Grundsätzlich keine Personennamen (besser ein neutraler Name)
- Vorschlag 1:
- Vorschlag 2:

3. Wenn Sie gegen eine Umbenennung sind, aus welchem Grund lehnen Sie diese ab?

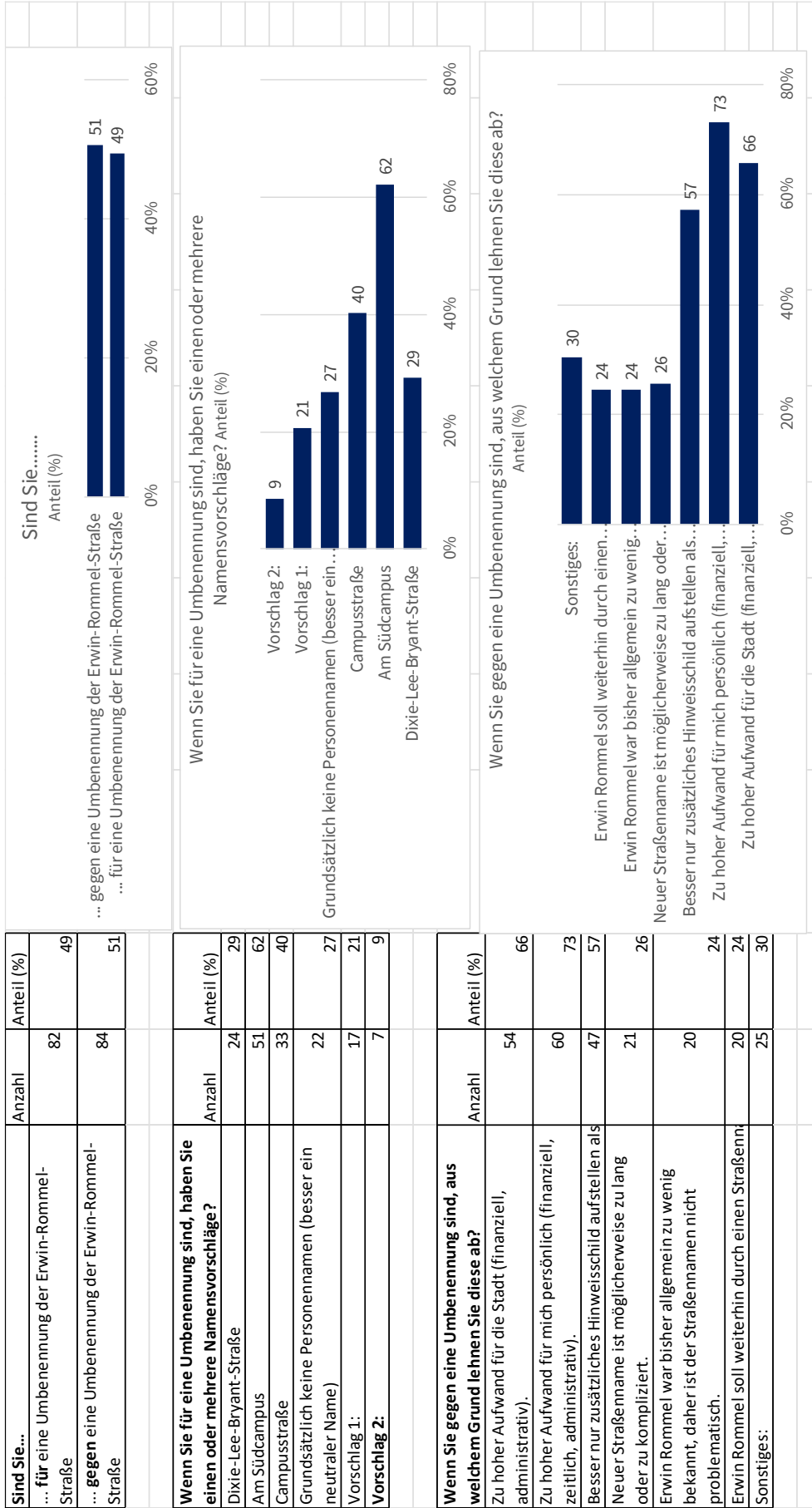
(Mehrfachantworten möglich.)

- Zu hoher Aufwand für die Stadt (finanziell, administrativ).
- Zu hoher Aufwand für mich persönlich (finanziell, zeitlich, administrativ).
- Besser nur zusätzliches Hinweisschild aufstellen als umbenennen.
- Neuer Straßenname ist möglicherweise zu lang oder zu kompliziert.
- Erwin Rommel war bisher allgemein zu wenig bekannt, daher ist der Straßennamen nicht
- problematisch.
- Erwin Rommel soll weiterhin durch einen Straßennamen geehrt werden.
- Sonstiges:

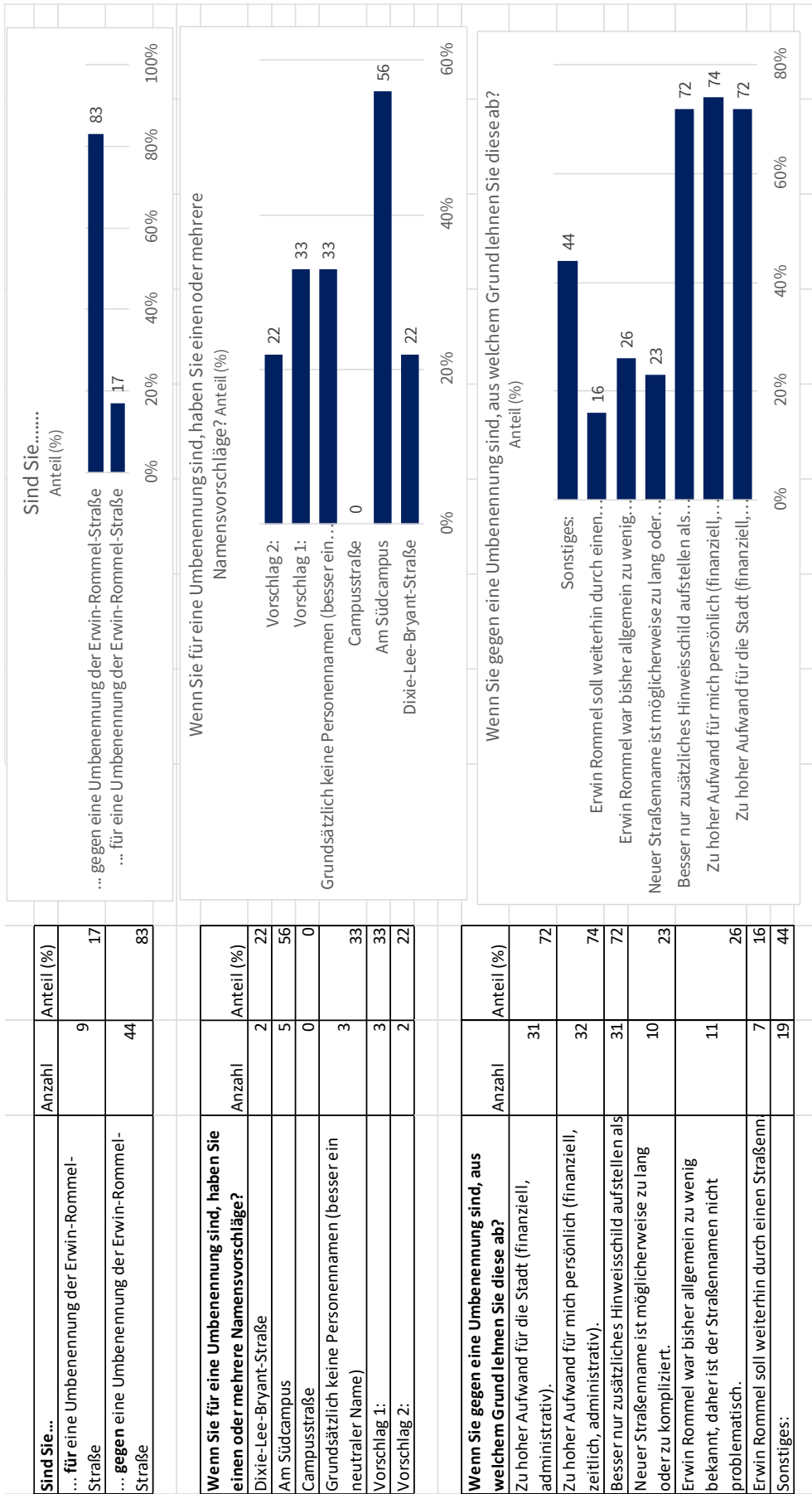
Rücklauf:

Befragung	Ermittelte und angeschriebene Adressen	Ungültige Anschriften	Gültige Anschriften	Rücklauf in Zahlen	Rücklauf in Prozent
gesamt	886	185	701	165	23,5
Studierende	785	182	603	112	18,6
Anwohner*innen/ Eigentümer*innen	101	3	98	53	54,1

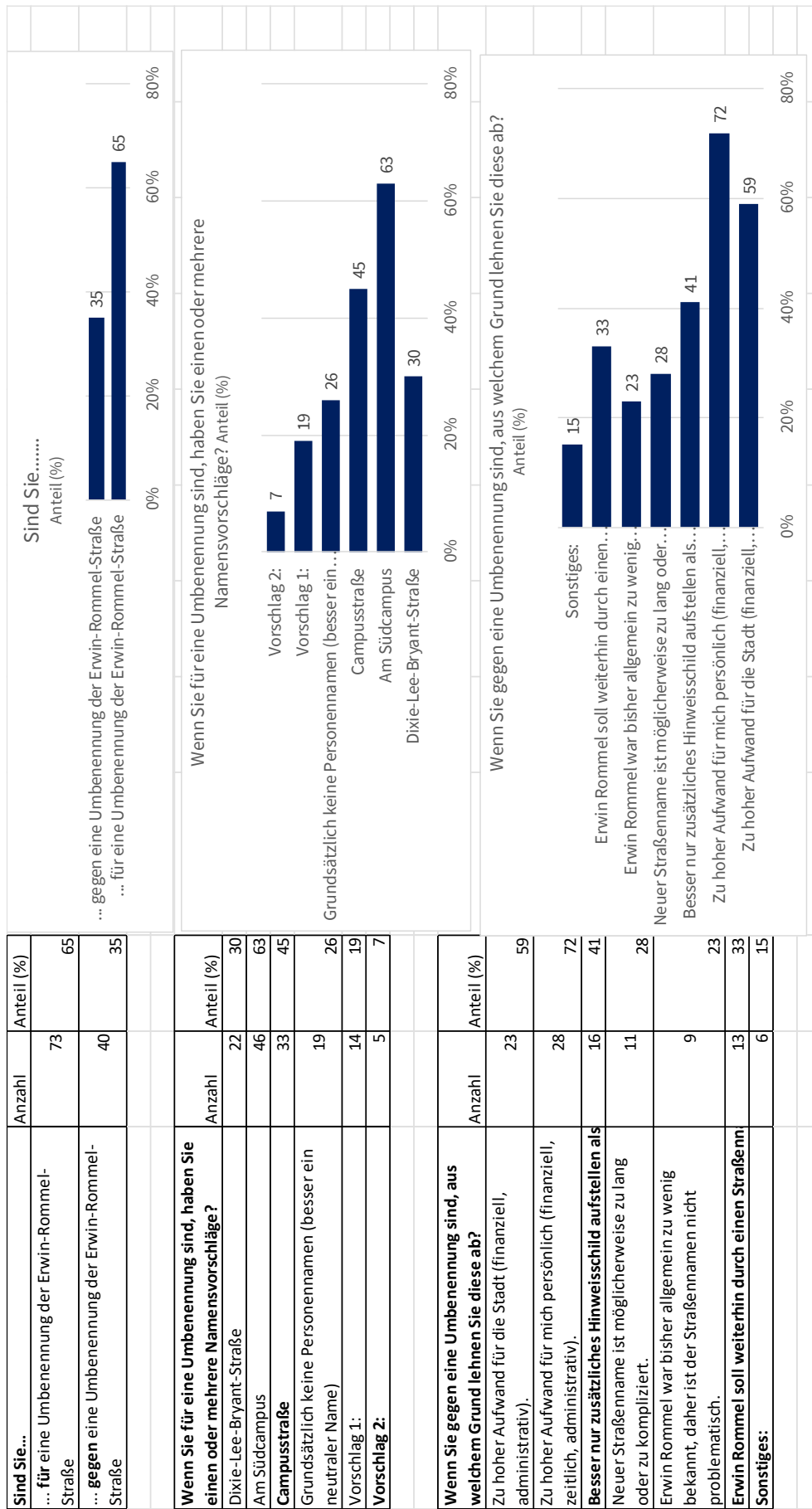
Auswertung gesamt



Auswertung Anwohner*innen/Eigentümer*innen



Auswertung Studierende



Offene Angaben 1 (wörtlich wiedergegeben)

Wenn Sie für eine Umbenennung sind, haben Sie einen oder mehrere Vorschläge?

Vorschlag 1

„Astrid-Lindgren-Straße“
„Bryantstraße“

„Name einer/s weiteren schlesischen Stadt oder Fluss (analog der umliegenden) zB Gruenberger Strasse“

„Bubatzwaldstraße“
„Campus-Allee“
„Emil-Fischer-Straße“ (2 Mal)
„Emmy-Noether-Straße“ (2 Mal)
„Friedrich-Rückert-Straße“
„Langestraße“
„Margot-Friedländer-Straße“ (2 Mal)
„Margot Friedländer“
„mp3-Straße“
„Ohmstraße (von Georg Simon Ohm)“
„Oskar-Schindler-Straße“

Vorschlag 2

„Lise-Meitner-Straße“
„neutrales wie Friedenstrasse / Gartenstrasse / Gartenstadt / Am Graben“
„Emmy-Noether-Straße“

„Kurt-Eisner-Straße“
„Papa-wutz-straße“
„Wipfelstraße“
„Zukunftsstraße“

Offene Angaben 2 (wörtlich wiedergegeben)

Wenn Sie gegen eine Umbenennung sind, aus welchem Grund lehnen Sie diese ab?

„Als hätten wir nicht genug andere Themen in Erlangen dich weitaus wichtiger sind.das Geld könnte die Stadt besser an Schulen einsetzen“

„Die Benennung einer Straße nach einer Person muss nicht gleichbedeutend mit der Glorifizierung ihrer Taten sein. Ebenfalls kann es als Mahnmal oder lediglich Würdigung der Existenz dieser Person gesehen werden. Erwin Rommel auf deine Verbindung zum Nationalsozialismus zu reduzieren und aus diesen Gründen die Straße umbenennen ist aus meiner Sicht eine übertriebene Maßnahme, welche in keiner Weise zur Reduktion von radikalen nationalistischen Gedankengut in der Gesellschaft beiträgt.“

„Dieser Mann wurde von den Nazis hingerichtet. Dessen Stilisierung von ihm ist daher irrelevant. Man könnte behaupten, dass selbst deren Liebling sich gegen deren Diktatur gestellt hat, was natürlich ein Schlag gegen den Nationalsozialismus entspricht.“

„Dixie Lee Bryant ist amerikanisch (wenn auch an unserer Uni unterrichtet); Dixie erinnert an die Hymne der Südstaaten (American Civil War); Rommel war kein Nazi, nie in der NSDAP, nur General im Auftrag für die Regierung seines Volkes, als Krieg verloren schien gab er auch Hitler diesen Standpunkt weiter; Rommel stand in Verbindung mit dem Attentat 1944 auf Hitler; Rommel sehr rationaler Mensch der damit auch zur Tech/NatFak passt“

„Es ist zu aufwendig.“

„Macht lieber bessere Politik um die Afd in den Umfragen nicht als größte Partei zu haben als Bürger mit sowas unnötigen und aufwendigen zu nerven“

„Man sollte die Vergangenheit nie vergessen, auch wenn sie nicht schön war“